

Dragon Ball TA

Teen Adventure

Von YokoKudo

Kapitel 2: Der erste Schultag (Teil 2)

es ist nicht sehr viel, hoffe aber es gefällt euch

Ich hatte mir den Unterricht ganz anders vorgestellt. Es war so wie als wäre man in einem Gefängnis, zu streng meiner Meinung nach. „Lilly, Lilly, lebst du noch?“, Pan hielt mir eine Hand vors Gesicht. Ich erschrak: „Was?“ „Wir wollten dich fragen, ob du mit zum großen Turnier willst, vielleicht triffst du dort deinen Traumboy“, meinte Bra zwinkernd. „Klar! Hab nichts dagegen.“ „Hey, lass mich los Marron, du tust mir weh!“, rief Son Goten, der gerade ein Mädchen angequatscht hat (mal wieder) und Marron ihm auf den Kopf geschlagen hat. „Wie viel mal soll ich es dir denn noch sagen? Bagger nicht die ganze Schule an, das bekommt dir nicht, wenn du dich nicht daran hältst will ich nichts mehr mit dir zu tun haben, verstanden?“

„Ja“, meinte Son Goten kleinlaut, während er sich den Kopf reibte.

Ring..

Die Pause war vorbei. Alle rannten hinein außer

„Hey Lilly, wo bleibst du denn?“ „Ich komme gleich!“, rief ich zu Bra hinüber, die an der Tür stand. Außer einem rothaarigem Mädchen, dass traurig unter einem Baum saß. Ich ging zu ihr hinüber. „Hey!“, meinte ich, „kann ich mich zu dir setzen?“ „Klar kein Problem“, meinte sie etwas zaghaft. „Wie heißt du?“ „Ich bin Akiko“, „Und warum schaust du so traurig?“ „Weil ich „schnief“, weil ich verliebt bin und derjenige mich nicht beachtet. Ich glaub' er mag mich nicht.“ „Nein, so was darfst du nicht denken.“ Es war eine harte Nuss, sie vom Gegenteil zu überzeugen. „Wahrscheinlich ist er nur zu schüchtern. Wie sieht er denn aus?“ „Er ist groß, hat braune Haare, kurz, ist neu an unserer Schule und ist total süß.“ Ich dachte nach.: „Diese Beschreibung passt sehr gut zu meinem Bruder. Moment mal, vielleicht ist sie ja in meinen ... klar, das musste es sein.“ „Hör mal Akiko, ich krümmer' mich um dein Problem, ok? Mach dir bitte keine Sorgen. Ich muss jetzt rein, wir sehen uns.“ Ich rannte los. „Warte, wie heißt du eigentlich?“ „Ich bin Liliana Nagoya, meines Zeichens Detektiv, Cu!“ ich schaute noch einmal zurück und sah ihr verdutztes Gesicht, wahrscheinlich hat sie nicht damit gerechnet, dass ich Masashis Schwester bin. „Fräulein Nagoya, warum sind sie zu spät?“ „Sumimasen Frau Lehrerin, ich hatte ein paar Pro ...“ „Ruhe, setzten sie sich irgendwo hin wo frei ist. Am besten neben Seiji.“ „So, fahren wir fort.“ „Sag mal, woher wusste sie meinen Namen?“ „flüsterte ich meinem Nachbarn zu, doch keine Reaktion. „Hallo? Lebst du überhaupt?“ „Psst, ich muss hier aufpassen und ich will keinen Ärger wegen dir bekommen.“ Doch zu spät. Die Lehrerin stand schon vor mir und meinte

nur: „Liliana, ihr Benehmen ist nicht angemessen, gehen sie sofort für den Rest der Stunde vor die Tür!“ Die Klasse kicherte, als ich nach draußen ging. Den Rest der Stunde verbrachte ich mit nachdenken. Als es endlich klingelte kamen Bra und Pan auf mich zu und wollten sofort wissen was vorgefallen war. „Ach nichts besonderes. Ich muss mal zu meinem Bruder, wisst ihr vielleicht wo sein Klassenraum ist?“ „Seid wann hast du einen Bruder?“, meinte Bra skeptisch. „Schon die ganze Zeit, ihr habt mich aber nicht gefragt ob ich einen habe.“